

Jetzt kommt eine ganz neue Option ins Spiel

Hesse-Bahn | Möglichkeit einer Express-S-Bahn zwischen Calw über Weil der Stadt bis nach Stuttgart soll untersucht werden

Nachdem eine von den Kreisen Calw und Böblingen und der Region Stuttgart in Auftrag gegebene Studie zum Ergebnis gekommen ist, dass sich eine Verlängerung der S-Bahn-Linie 6 bis Calw nun doch lohnen würde, kommt in der Debatte um die Hesse-Bahn eine ganz neue Option ins Spiel: eine sogenannte Express-S-Bahn von Calw vielleicht sogar bis Stuttgart-Feuerbach.

Kreis Calw/Kreis Böblingen/Stuttgart. Die Verwaltungsspitzen der Landkreise Calw und Böblingen sowie des Verbands Region Stuttgart haben sich laut einer Pressemitteilung des Verkehrsministeriums gemeinsam mit Verkehrsminister Winfried Herrmann die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der S-Bahn-Linie 6 von Weil der Stadt nach Calw erläutern lassen.

Gültigkeit des Stufenkonzepts wird bestätigt

Im Auftrag der drei Gebietskörperschaften hat das Verkehrswissenschaftliche Institut Stuttgart (VWI) diese Studie erstellt. Mit ihr sollte ermittelt werden, ob nach der laufenden Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke mit Dieselzügen als Hesse-Bahn im zweiten Schritt auch mit einer Verlängerung der S-Bahn ein volkswirtschaftlich positives Nutzen-Kosten-Verhältnis erzielt werden kann. Dies wäre die Voraussetzung, damit staatliche Fördermittel für den Ausbau der Strecke gewährt werden.

Unabhängig davon waren sich die Beteiligten einig, dass



Könnte irgendwann auf der geplanten Strecke der Hermann-Hesse-Bahn eine Express-S-Bahn fahren? Das soll nun untersucht werden. Archiv-Foto: Fritsch

die Arbeiten zur Reaktivierung der Hesse-Bahn weiterlaufen sollten.

Zugleich haben sich in den vergangenen Monaten neue Entwicklungen ergeben, die den betreffenden Landkreisen nun erstmals vorgestellt wurden. Im Rahmen des Gesamtpakets zum Ausbau der S-Bahn und der Einführung des elektronischen Zugsicherungssystems ETCS hat der Verband Region Stuttgart mit Unterstützung des Landes beschlossen, in den kommenden Jahren eine zusätzliche Verstärkerlinie in der Hauptver-

kehrszeit auf der Linie S 6 einzuführen.

Auf Wunsch des Landes, das dafür die Finanzmittel bereitstellt, soll diese Verstärkerlinie als beschleunigte Expresslinie ausgestaltet werden. Damit bestünde die Möglichkeit, diese Express-S-Bahn über Weil der Stadt hinaus bis nach Calw zu verlängern.

Minister Herrmann sagte: »Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass mit einer durchgängigen S-Bahn-Verbindung von Calw nach Stuttgart nochmals erheblich mehr Fahrgäste für die Hermann-

Hesse-Bahn gewonnen werden können. Das ist ein wichtiges Ergebnis. Mit einer Expressverbindung könnte das noch deutlicher ausfallen. Daher wollen wir diese Möglichkeit nun ebenfalls untersuchen lassen.«

»Ich freue mich, dass im Rahmen des Termins von allen Beteiligten die weitere Gültigkeit des Stufenkonzepts zur Umsetzung der Hermann-Hesse-Bahn bestätigt wurde«, hob der Calwer Landrat Helmut Riegger hervor. »Wenn sich in einem nächsten Schritt Verbesserungen für die Fahr-

gäste aus Calw nach Stuttgart ergeben, stehen wir dem aufgeschlossen gegenüber und werden die Machbarkeit untersuchen.«

Die aktuelle Untersuchung des VWI zeigt auf, dass unter den Bedingungen der aktuellen Planungen des Stuttgarter S-Bahn-Netzes eine Verlängerung bis Calw ein positives Ergebnis erzielt und somit in einer zweiten Stufe die S-Bahn nach Calw realisiert werden könnte. Im Jahr 2011 war das Projekt S-Bahn zwischen Calw und Weil der Stadt übrigens bei der Kosten-

Nutzen-Analyse noch krachend am für Zuschüsse nötigen Wert von 1,0 gescheitert.

Bernhard: »Wichtiger Schritt zur Befriedung der Diskussion vor Ort«

Der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart Thomas S. Bopp sieht nach dem positiven Ergebnis der Untersuchung die große Chance, dass Calw und damit der Nord-schwarzwald in das S-Bahnnetz eingebunden werden kann und damit eine direkte Verbindung bis Feuerbach Realität werden könnte.

»Der Landkreis Böblingen begrüßt das Gutachten zur S-Bahn-Verlängerung und die Überlegungen zur Expresslinie«, kommentierte der Böblingener Landrat Roland Bernhard die Entwicklung. »Beides bietet die Chance, sowohl die Belange des Landkreises Calw zur Schienenverbindung in den Raum Stuttgart, als auch die Interessen der Anwohner in Weil der Stadt und Reninggen zu berücksichtigen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Befriedung der Diskussion vor Ort. Für den Landkreis bleibt von hohem Interesse, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu bringen.«

Alle Beteiligten werteten die Möglichkeit, die Fahrzeit aus Calw und Weil der Stadt/Reninggen nach Stuttgart zu verkürzen, als »sehr interessante weitere Option«, so die Aussage der Pressemitteilung aus dem Stuttgarter Ministerium. Diese Variante soll nun in einem ergänzenden Schritt durch das VWI untersucht werden.

Minister Winfried Herrmann stellte in Aussicht, dass sich im Fall einer durchgehenden Expresslinie nach Calw das Land auch an den laufenden Betriebskosten über Weil der Stadt hinaus beteiligen könne.

Gewinnspiel

Kennen Sie Ihre Heimat?

Dann können Sie täglich 333 Euro in bar gewinnen!

11.

Spieltag

Stadt, Land, Fluss

... in Baden-Württemberg

Eine Frage, drei Antwortmöglichkeiten – so einfach ist es. Aber um täglich die Chance auf 333 Euro zu haben, sollten Sie bei unserem neuen Gewinnspiel gut über Ihre Heimat Bescheid wissen.

Unsere heutige Gewinnspielfrage:

Wo findet man die sagenumwobene „Schöne Lau“?

a) Bodensee

b) Neckar

c) Blautopf

Frage und Lösung vom 12.02.2019:

Welche dieser 3 Städte liegt nicht am Neckar?

Nagold

Gewinner vom 11.02.2019:
Doris Schlosser, Dietingen

Mit freundlicher Unterstützung von

www.hochdorfer.de

So geht's:

Rufen Sie heute bis 24 Uhr bei der Gewinn-Hotline* an und nennen Sie das Lösungswort. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner. Wir wünschen viel Glück!

Gewinn-Hotline: 0137 969 219 9*

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter datenschutz.tmia.de

Der Teilnahmechluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter den Teilnehmern (richtige Lösung) ausgelost, telefonisch sowie schriftlich vom Verlag benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. MitarbeiterInnen der Schwarzwälder Bote Mediengruppe, Lahrer Zeitung und deren Angehörige dürfen an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen.

Bis zum 28.02.19 täglich

333€

gewinnen!